

STADTSCHREIBER



Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Aus dem Inhalt

Teilnehmer des Ideenwettbewerbs prämiert



Seite 6

Begegnung am Grenzstein



Seite 7

Brunnenfest und Elsterlauf am 24. und 25. Mai in Bad Liebenwerda



Das komplette Programm und weitere Informationen finden Sie im Innenteil.

Anzeigen

Neue
BERING-RING-KOLLEKTION
zum selber kreieren



Juwelier
Wartenburger

Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda
Juwelier-Wartenburger.de



Autohaus

Koch GmbH

Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

+++++ **Neu-, Jahres- und
Gebrauchtwagen** +++++

Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Die Kurstadt lädt zum Brunnenfest

Familienprogramm, Elsterlauf, Musik und Unterhaltung am 24. und 25. Mai auf dem Rossmarkt und im Kurpark

Das Brunnenfest ist zum Stadtfest avanciert: In Zusammenarbeit mit der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH wird die Traditionsveranstaltung in diesem Jahr erstmals im Zentrum der Kurstadt und im Kurpark veranstaltet. Gemeinsam mit vielen Partnern sowie den Sponsoren Mineralquellen Bad Liebenwerda, der Sparkasse Elbe-Elster, UKA und privaten Unterstützern wie Bernd Landmann, der Tontechnik und Bühne zur Verfügung stellt, wurde ein buntes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das während der beiden Festtage von Antenne Brandenburg präsentiert wird. Auch der Elsterlauf, der seit mehr als zwei Jahrzehnten parallel zum Brunnenfest auf dem Gelände der Mineralquellen startete, wird in diesem Jahr Start- und Zielpunkt im Herzen der Kurstadt haben.

Weitere Informationen zu Brunnenfest und Elsterlauf lesen Sie auf den folgenden Seiten.

KB



Bürgermeister Thomas Richter präsentiert gemeinsam mit Thomas Liebsch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Elbe-Elster, und Mario Kuhl, Geschäftsführer der Mineralquellen GmbH, das Plakat mit dem Festprogramm. Sparkasse und Mineralquellen unterstützen das Fest als Sponsoren und Mitveranstalter.

Buntes Kinder- und Familienfest im Wäldchen

Vereine, Kitas und weitere Partner wollen den Vormittag des Festsonntags am 25. Mai zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kinder und Familien werden lassen. Ab 9.30 Uhr beginnt im Kurpark ein buntes Kinder- und Familienfest, bei dem an vielen Stationen Spaß, Spiel und Unterhaltung auf die großen und kleinen Festbesucher warten.

Der Angelsportverein „Schwarze Elster“ lädt zum Angelzielwurf ein. Eine Tomnola veranstaltet der FC Bad Liebenwerda. Der Feuerwehrverein Bad Lie-

benwerda wird ebenfalls präsent sein.

Der Handballclub Bad Liebenwerda lässt Interessierte ihre Fähigkeiten im Torschießen probieren. Zum Ponyreiten lädt die Reitsportgemeinschaft Oschätzchen ein, die zugleich am Stand ihren Verein vorstellen möchte. Sieben Kitas, der Hort Sonnenkäfer und das Regenbogenhaus sind ebenfalls mit von der Partie. An ihren Ständen wird es Gelegenheit zum Basteln geben, es kann Kart gefahren oder das Glücksrad gedreht werden. Es

wird geschminkt und auf dem „Zahlenweg“ gelaufen. Kinderschminken bietet darüber hinaus auch das Fotostudio Krengel an. Austoben können sich kleine Festbesucher auf der Hüpfburg, die von der Sparkasse Elbe-Elster gesponsert wurde.

Die Mineralquellen Bad Liebenwerda sowie die Bauer Fruchtsaft GmbH laden zur Verkostung von Getränken. Das „Wonnemar“ lässt Standbesucher das Glücksrad drehen, auf Preise im Gewinnspiel hoffen und beim Entenangeln Geschick beweisen.

Softeis, Crêpe und Mandeln gibt's am Schaustellerstand von Mike Richter und Gabi Gierhold, die auch Ballwerfen anbieten. Deftiges vom Grill und aus der Gulaschkanone bietet Allroundservice Zander. Leckere Erfrischungen verspricht auch das Eiscafé Winter.

Mit dem Kindermusical der evangelischen Kirchengemeinde, das um 12 Uhr beginnt, wird das Kinder- und Familienfest im Kurpark gegen 13 Uhr ausklingen.

KB

Altstadtspaziergang am Vorabend des Stadtfestes

Unterhaltsam und zugleich informativ verspricht er zu sein: Das Bauamt der Stadt Bad Liebenwerda lädt am Freitag, 23. Mai, zu einem Altstadtspaziergang ein, der an herausragende Objekte der Stadtsanierung führen und dabei

auch mit Historischem und Sagenhaftem vertraut machen will. Um 18.30 Uhr startet der geführte Rundgang vor dem Rathaus. Vier bis fünf Bauobjekte sollen angesteuert werden. An jedem wird eine Informationstafel ent-

hüllt, die über die Sanierung sowie über die baugeschichtliche Bedeutung des Gebäudes informiert. Endpunkt ist der Lubwarturm: Bad Liebenwerdas Wahrzeichen, eines der ältesten Gebäude Brandenburgs und zu-

gleich das letzte große Projekt der Stadtsanierung im Rahmen der Städtebauförderung. Musikalisch wird der Spaziergang von Mitgliedern der Bigband Bad Liebenwerda umrahmt.

KB

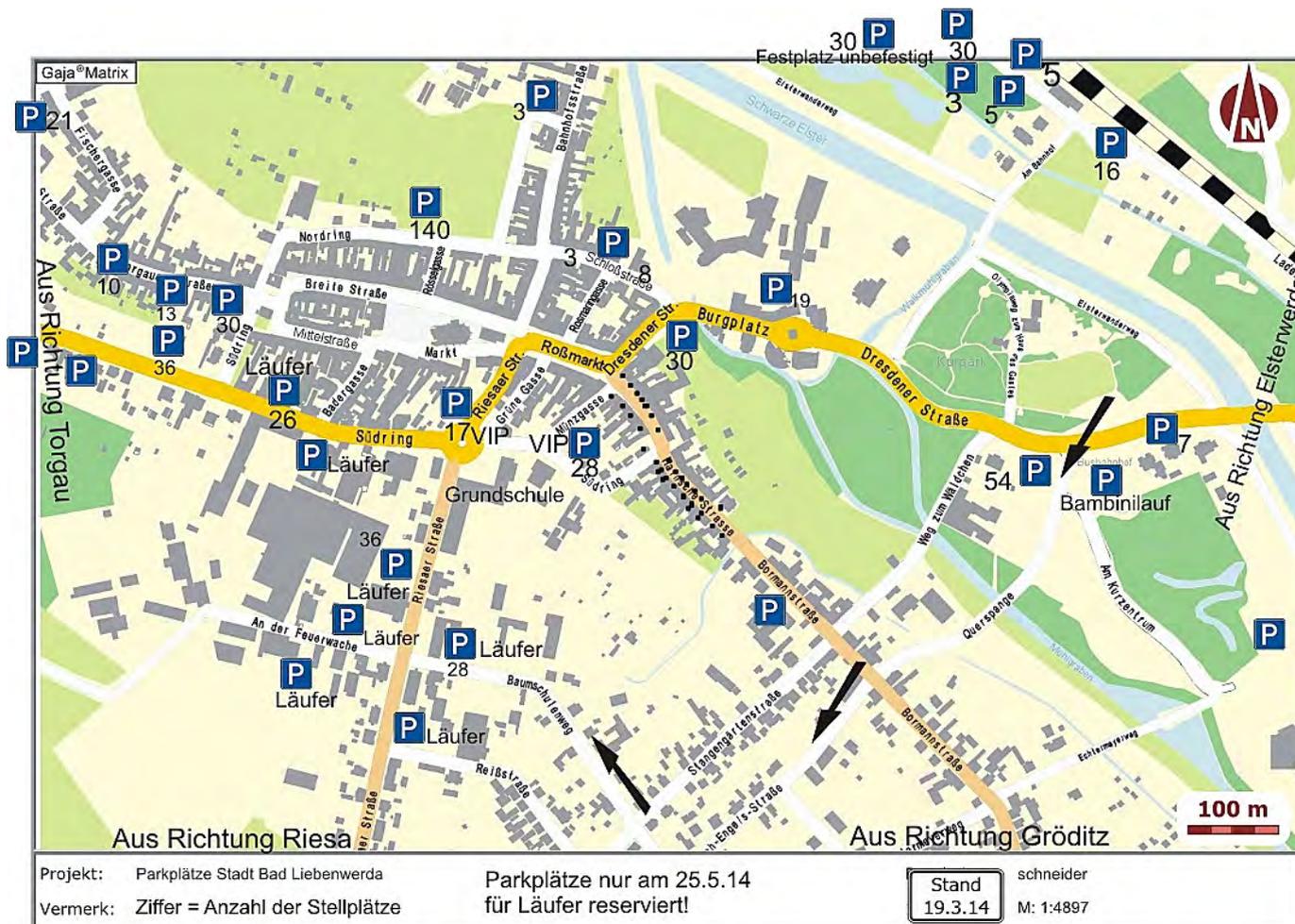
Verkaufsoffener Sonntag

Während des Brunnenfestes und Elsterlaufs am Sonntag, dem 25. Mai, findet in der Innenstadt ein verkaufsoffener Sonntag statt. Die Geschäfte werden in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben.

Kindermusical an der Konzertmuschel

Am Sonntag, dem 25. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde um 12 Uhr zu einem Familienprogramm an die Konzertmuschel im Kurpark. Dabei wird ein Kindermusical aufgeführt, das den Namen „Der große Turm oder Schneller-höher-weiter!“ trägt.

Straßensperrungen während des Brunnenfestes



Das Brunnenfest und der Elsterlauf finden in diesem Jahr vom 23. bis 25. Mai in der Innenstadt von Bad Liebenwerda statt. Aus diesem Anlass sind für diesen Zeitraum Straßensperrungen notwendig. So kann der Bereich ab Markt/Breite Straße ab dem 23. Mai, 16 Uhr, wegen der Eröffnung des

Schaustellerparks nicht mehr befahren werden. Weiterhin sind ab dem 24. Mai, 9 Uhr, die Mittelstraße, die Badergasse, die Hainsche Straße und der Roßmarkt voll gesperrt. Diese Straßen müssen für Aufbau- und Rettungsfahrzeuge unbedingt freigehalten werden. Als Ausweichmöglichkeit stehen die Parkplätze

laut beigefügtem Parkplatzplan zur Verfügung. Das Rathaus und das Wahllokal am Markt 18 (Bibliothek) sind am 25. Mai nur für die Wähler und Organisatoren der Wahl über die Mittelstraße erreichbar. Da die Auffahrt zum Roßmarkt aufgrund des Elsterlaufes gesperrt ist, kann nur die Umfahrung über den

Marktplatz und Breite Straße genutzt werden. Kurzzeit-Parkplätze für die Wähler sind am Wahllokal ausgewiesen. Ausschließlich für die Organisatoren der Wahl stehen in der Breite Straße gekennzeichnete Parkflächen zur Verfügung. Das Ordnungsamt bittet um Verständnis für auftretende Behinderungen. Ordnungsamt

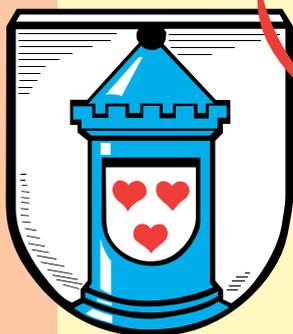
IMPRESSUM

Stadtschreiber - Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda
- Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
- Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
- Vertrieb: BLOMA Werbung, Burger Chaussee 1, 03096 Guhrow
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lange, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (01 71) 4 14 40 75

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Kurstadt BAD LIEBENWERDA



...eine Stadt zum Wohlfühlen

24.–25. MAI Brunnenfest mit Elsterlauf der Kurstadt Bad Liebenwerda



Francis



Wüste Wüstensöhne



Anthony

Freitag, 23.05.2014, Markt

- 16:00 Uhr Eröffnung Schaustellerpark auf dem Markt (alle 3 Tage) mit Bierfassanstich
- 18:30 Uhr Altstadtspaziergang (Treffpunkt: Rathaus)

Samstag, 24.05.2014, Roßmarkt

- 14:00 Uhr „Wüste Wüstensöhne“ (Partymusik)
- 15:00 Uhr Tanzladen 04 Bad Liebenwerda
- 15:30 Uhr The Buck Cherrys
- 16:00 Uhr Talentshow des Grundschulzentrums Robert Reiss
- 16:30 Uhr Kurstadtsingkreis Bad Liebenwerda
- 17:00 Uhr Big Band Bad Liebenwerda

Antenne Brandenburg-Sommerparty

- 18:00 Uhr Antenne-Hörerspiel ... mit Gewinnen
- 19:00 Uhr „Wüste Wüstensöhne“ (Partymusik)
- 20:00 Uhr Francis (Schlager Non-Stop)
- 21:00 Uhr Antenne-Hörerspiel ... mit Gewinnen
- 21:30 Uhr Anthony (Die größten Hits von Roland Kaiser)
- 23:00–02:00 Uhr Antenne-Brandenburg DJ

Sonntag, 25.05.2014, Kurpark

- 09:00–13:00 Uhr Buntes Kinder- u. Familienfest (mit Kitas und Vereinen) und musikalischer Umrahmung durch DJ Heinzmann
- 09:30 Uhr Start Babinilauf
- 12:00 Uhr Familienprogramm der Ev. Kirche (Konzertmuschel)

Sonntag, 25.05.2014, Roßmarkt

- 09:00 Uhr Start Elsterlauf
- 09:00–14:00 Uhr Moderation, Siegerehrung und musikalische Umrahmung durch RBB
- 14:00 Uhr Vorstand der Musikschmiede
- 15:00–17:00 Uhr Kurkonzert mit der Musikschmiede

An beiden Tagen ist die Versorgung abgesichert. Der Eintritt ist frei. Änderungen vorbehalten!

www.badliebenwerda.de



UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG

Auch die Stadt gewinnt

Lutz Jentsch vom Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda über den 36. Elsterlauf am 25. Mai



Der traditionsreiche Elsterlauf hat in diesem Jahr Start und Ziel nicht auf dem Gelände der Mineralquellen, sondern auf dem Rossmarkt.



Lutz Jentsch.

Lutz Jentsch, der Elsterlauf startet in diesem Jahr an einem neuen Ort - nicht mehr auf dem Betriebsgelände der Mineralquellen, sondern mitten in der Stadt. Wie aufgeregt blickt man beim Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda auf den 25. Mai?

Ein wenig aufgeregt sind wir schon. Denn für uns sind die veränderten Bedingungen mit Start- und Zielpunkt in der Innenstadt sowie veränderten Streckenführungen natürlich auch neu. Aber wir vertrauen auf unsere intensiven Vorbereitungen und auf alle Zusagen, die uns gemacht wurden.

Wir hoffen, dass alles genauso reibungslos läuft wie immer und dass unsere Teilnehmer wie in jedem Jahr mit dem Ablauf zufrieden sein werden.

Wo wird gestartet und wo befinden sich die Einrichtungen für Versorgung und Organisation der Laufveranstaltung?

Gestartet wird am 25. Mai auf dem Rossmarkt, zwischen der Fleischerei Arnold und dem Schmuckgeschäft „Time and Fire“ in Richtung Bahnhofstraße. Der Zieleinlauf befindet sich dann aus Richtung Lubwarturm auf der Höhe des Norddeutschen Hofes. Die Anmeldung, Umkleidemöglichkeiten und Duschen befinden sich im Grundschulzentrum in der Riesaer Str. 5 - 7. Dort werden auch die Urkunden für die Teilnehmer ausgegeben und die Altersklassensieger geehrt. Die Siegerehrungen für die besten Teilnehmer werden auf der Hauptbühne auf dem Rossmarkt vorgenommen.

Abgesehen vom neuen Veranstaltungsort - gibt es weitere Neuerungen beim Elsterlauf?

Das Angebot an verschiedenen Strecken für Läufer, Walker, Wanderer und Radler ist das gleiche wie in den Vorjahren, nur die Streckenführung ist angepasst.

Neu ist außerdem, dass jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, eine Finisher-Medaille erhält. Das ist sicher auch noch mal ein Anreiz, beim Elsterlauf aktiv mitzumachen. Für alle, die sich im Vorfeld online für den Lauf anmelden, gibt es außerdem eine Startnummer mit dem Namen des Läufers. Damit steigt hoffentlich auch die Motivation, sich frühzeitig anzumelden.

Wie viele Teilnehmer erwarten Sie für den 36. Elsterlauf?

Wir rechnen wieder mit ca. 700 Läufern, Walkern, Wanderern und Radlern. Hinzu kommen sicherlich noch zahlreiche Kinder, die am Bambini-Lauf im Kurpark teilnehmen.

Gewinnt der Elsterlauf aus Ihrer Sicht durch den neuen Veranstaltungsort?

Wir hoffen darauf, dass in der Innenstadt mehr Publikum den Lauf verfolgen wird, gerade im Zielbereich.

Das wertet natürlich auch den Lauf auf. Vor allem aber kann die Stadt selbst davon profitieren, weil sie für die Läufer, die aus ganz Brandenburg und Sachsen, aber auch aus Berlin und anderen Bundesländern kommen, präsentiert ist.

Gespräch: KB

Vom Bambini-Lauf bis zum Halbmarathon

Der 36. Elsterlauf am 25. Mai bietet wie in den vergangenen Jahren wieder vielfältige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen.

Zur Auswahl stehen der Mineralquellen- Halbmarathon über 21 km, der Sparkasse Elbe-Elsterlauf über 11 km, der DAK-Firmen- und der Vereinslauf über 5 km sowie der Wochenkurier-Familien und -Schnupperlauf über 2 km.

Wer es aber etwas ruhiger und mit nicht ganz soviel Tempo angehen

möchte, kann die 5 km auch walkend sowie die 11 km walkend oder wandernd in Angriff nehmen.

Für alle, die gern mit dem Fahrrad aktiv unterwegs sein möchten, haben die Veranstalter das Antenne-Brandenburg-Familienradeln über ca. 25 km im Angebot.

Natürlich gibt es auch für die Jüngsten im Vorschulalter wieder den Bambini-Lauf über 100, 200 und 300 m. Dieser wird in bewährter Weise von der Zahnarzt-

praxis Damm im Kurpark durchgeführt.

Für Teilnehmer, die gern im Team erfolgreich unterwegs sein wollen, bietet sich der DAK-Firmen und -Vereinslauf an. Dabei sollte die Bezeichnung nicht so eng gesehen werden, denn auch eine Familie oder ein spontaner Freundeskreis ist als Mannschaft willkommen. Wichtig ist nur, dass jede Mannschaft von drei Teilnehmern einen eigenständigen Namen trägt, der in der Starterlis-

te nicht noch einmal bei den Einzelstartern erscheinen darf. Bei der Namenswahl sollte der Humor nicht zu kurz kommen. Die Wertung erfolgt in den Kategorien Männer, Frauen oder gemischte Mannschaften. Die Teilnehmer der Mannschaftswertung werden außerdem in der Einzelwertung erfasst.

Weitere Informationen zu den Strecken, Parkmöglichkeiten und zur Anmeldung unter: www.elsterlauf.de

14 Einsendungen - 14 Gewinner

Teilnehmer am Ideenwettbewerb „Rösselgasse“ ausgezeichnet

Mit der Errichtung des Rösselparks im Nordring erhält die Innenstadt einen neuen Anziehungspunkt. Damit Handel und Gewerbetreibende im gesamten Stadtzentrum von neuen Kundenströmen profitieren können und sich zugleich die Schwerpunkte nicht zulasten der Bestands-geschäfte verschieben, sind jedoch Anstrengungen nötig. Dazu gehört es auch, durch Schaffung von Verbindungsachsen die Geschäfte in der Altstadt an den neuen Kundenmagneten anzubinden. Eine entscheidende Rolle nimmt hierbei die Rösselgasse ein. Zu deren Gestaltung hatte die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Sanierungsträger des ehemaligen Sanierungsbereichs Kernstadt, der DSK in Cottbus, einen Ideenwettbewerb ausgerufen. Die Preisträger dieses Wettbewerbs wurden am 28. April im Rahmen einer Ausstellungseröffnung ihrer Vorschläge im Foyer des Rathauses geehrt.

Auf die ersten Vorschläge habe man nach dem Aufruf nicht lange

warten brauchen, sagte Bürgermeister Thomas Richter in seiner Ansprache. Schnell sei dabei deutlich geworden, dass sich die Einsendungen sehr tiefgründig mit der Thematik befasst hätten. „Uns als Mitarbeitern der Stadtverwaltung tut es sehr gut, wenn wir merken, wie intensiv sich die Bürger einbringen und mitgestalten möchten“, so der Bürgermeister. Die 14 eingereichten Arbeiten seien schlichtweg alle als Gewinner zu bezeichnen. Und so erhielten alle nicht nur eine Urkunde, sondern auch ein Preisgeld von 50 Euro als Anerkennung.

Darüber hinaus hat die Jury, der ausgewiesene Fachleute angehörten, fünf Arbeiten als besonders hervorhebenswert gewürdigt. Die Einsender erhalten ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 60 Euro. Hier zu zählt die Idee von Familie Feuerstein, die eine transparente Halbüberdachung und Beleuchtung der Gasse vorschlägt und die Mauer zum Biergarten ihres Restaurants „Exil“ teilweise öffnen will.



Beteiligten sich mit Vorschlägen an der Gestaltung der Rösselgasse: Die Preisträger des Ideenwettbewerbs.

Einen künstlerischen Ansatz wählte Karen Lange, die eine Beleuchtung in Pferdekopfform als Metallkonstruktion und die Gestaltung des Pflasters in die Diskussion einbrachte. Auf die besondere Verantwortung der Anrainer der Gasse im nördlichen Bereich verweisen die Vorschläge von Peter Meyer und Günter Schubert. Eine Raumkantenschließung

durch Gebäudeergänzungen und weitere Nutzungseinrichtungen sind Kern des Vorschlags von Sabine Große.

Die eingereichten Arbeiten sind derzeit im Foyer des Rathauses ausgestellt. Parallel soll auf Basis dieser Vorschläge eine attraktive Gestaltungsvariante für die Rösselgasse entwickelt werden.

KB

Stadtverwaltung, Stadtarchiv und Bibliothek am 30. Mai geschlossen

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bleibt am 30. Mai aus organisatorischen Gründen geschlossen. Das Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt ist an diesem Tag jedoch in der Zeit von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet.

Ebenfalls geschlossen bleiben am 30. Mai das Stadtarchiv und die Stadt- und Kinderbibliothek Bad Liebenwerda.

Pause fürs Dichterviertelfest

Das nächste Dichterviertelfest wird erst wieder im kommenden Jahr stattfinden.

Wegen des diesjährigen Brunnenfestes mit Elsterlauf in der Innenstadt hat man sich dazu entschieden, die Veranstaltung, die bislang immer am 1. Juni stattfand, in diesem Jahr nicht durchzuführen. Im kommenden

Jahr soll dann wieder eine Party für die Einwohner und Gäste des Dichterviertels steigen. Das Dichterviertelfest geht auf eine Initiative des Projektes „ZusammenWachsen“ zurück und hat in den vergangenen beiden Jahren jeweils guten Besucherzuspruch gefunden.

KB

Miniatur und Gedenktafel erinnern an alte Feuerwache



Geschäftsführer Dietmar Menzel und Bürgermeister Thomas Richter enthüllten die Gedenktafel, die an die alte Feuerwache erinnert.

Teil der Balken und Dachziegel des alten Schlauchturms hat eine neue Bestimmung gefunden: Zu einer Miniatur verbaut, verweist das historische Material auf die ehemalige Feuerwache.

Am 16. April wurde an der bereits aufgebauten Miniatur eine Gedenktafel durch Reiss-Geschäftsführer Dietmar Menzel und Bürgermeister Thomas Richter im Beisein mehrerer Feuerwehrkameraden und Mitarbeiter des Unternehmens enthüllt.

Auf dem Gelände auf die Historie der 1937 in Betrieb genommenen Feuerwache hinzuweisen, sei ihm ein Bedürfnis gewesen, erklärte Dietmar Menzel.

Und dies nicht nur aus Geschichtsbewusstsein, sondern auch wegen der guten Beziehungen zwischen der Reiss Büromöbel GmbH und der Freiwilligen Feuerwehr.

Direkt am Zaun auf dem Reiss-Firmengelände befindlich, sind Miniatur und Gedenktafel öffentlich einsehbar.

KB

Das alte Feuerdepot von Bad Liebenwerda musste im Vorjahr einer neuen Lagerhalle der Reiss Büromöbel GmbH weichen. Vergessen ist die 77-jährige Geschichte des Gebäudes jedoch nicht. Ein

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTIICH www.wittich.de

Frühjahrsputz in Zobersdorf



In Zobersdorf wurde am 12. April fleißig zugepackt.

In diesem Jahr fand am 12. April in Zobersdorf der Frühjahrsputz statt. Ziel dieser Aktion ist ein sauberes Wohnumfeld mit mehr Lebensqualität. Wir alle wünschen uns einen schönen Ort und sind auch für die Sauberkeit verantwortlich. Alle Bürgerinnen und Bürger in Zobersdorf wurden aufgerufen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen. So traf man sich mit eigenem Werkzeug an der Informationstafel am Storchennest. Viele Bürger putzten

vor den eigenen Grundstücken. Der Schwerpunkt der Reinigung wurde auf die Grünflächen in unserem Ort gelegt. Nach der Aktion wurde das Sammelgut von den Mitarbeitern entsorgt. Nach getaner Arbeit konnten sich die Teilnehmer des Frühjahrsputzes auf dem Spielplatz an der neu entstandenen Ruheoase ausruhen, Getränke zu sich nehmen und sich über den aufgeräumten Ort freuen.

Bernhard Rymer

Begegnung am Grenzstein

Bürgermeister empfangen Radler in historischem Kostüm



Ins historische Kostüm waren die Bürgermeister Thomas Richter und Jochen Reinicke geschlüpft. Für königliche Trompetenklänge sorgte Siegfried Stockmann aus Bad Liebenwerda.

Eine Reihe der von ihm organisierten thematischen Radtouren hat Lothar Wendt aus Bad Liebenwerda in diesem Jahr dem Thema

der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Wo Sachsen Preußen küsst“ gewidmet. Sie führen im Grenzgebiet von Brandenburg und Sachsen zu Orten mit historischer Bedeutung - und warten mitunter auch mit dem einen oder anderen Zeitgenossen auf. So geschehen am 12. April, als die knapp 40 Teilnehmer der Radtour „Historische Grenzsteine erzählen Weltgeschichte“ am alten Grenzstein bei Schweinfurth auf König Friedrich Wilhelm III. von Preußen und König Friedrich August von Sachsen trafen. Ins historische Kostüm geschlüpft waren Bad Liebenwerda Bürgermeister Thomas Richter und sein Größt- ztler Amtskollege Jochen Reinicke. In ihrer Rolle als Monarchen verlasen sie Erklärungen an die Bewohner des vormals sächsischen Landstrichs, der infolge des Wiener Kongresses 1815 an Preußen abgetreten wurde. Mit Bedauern

entließ Friedrich August seine Untertanen aus seiner Herrschaft und mahnte Gehorsam gegenüber dem neuen Landesherren an. Friedrich Wilhelm wiederum hieß seine neuen Untertanen willkommen und versprach eine zweckmäßige Verwaltung und eine gerechte Herrschaft.

Die nächste thematische Radtour unter Leitung von Lothar Wendt findet am 17. Mai statt. Sie beginnt um 14 Uhr am Haus des Gastes und unter dem Titel „Seine Durchlaucht Graf von Brühl lässt bitten“ zu sächsischem Glanz im Süden Brandenburs.

KB



Knapp 40 Radler führte die thematische Tour auf die Spur der alten Grenzsteine zwischen Preußen und Sachsen.

Anzeigen

Steinmetzbetrieb Bötig

- Grabmale
- Restauration



- Fensterbänke
- Treppen

Oschätzchener Straße 36
04924 Prieschka
Tel. 035 341/27 90 · Fax 12 570
Funk 01 75/72 95 245

Dommitzcher Straße 8
04860 Torgau
Tel. 034 21/77 8887 · Fax 77 88 67
Funk 01 75/72 95 245

Komplette Bausysteme für Dach und Fassade	
Aluminium	· preisgünstige Lagerauswahl an Profiltafeln
Stahl	· ständig Sonderposten
Kunststoff	· Licht- und Hohlkammerplatten bis 7m Länge
	· Zuschnitt- und Lieferservice bis 15m
In Ihrer Nähe	Großthiemig
	Baumschulenweg 2
	Telefon 035343 760-0 · Fax -6
Ein Unternehmen der Vollmer Gruppe	www.vah.de VOLLMER ALUMINIUM

Aus den Vereinen

Elbe-Elster-Tours eröffnete Paddelsaison

Mit einer Kanupartie von Neudeck bis Herzberg hat der Verein Elbe-Elster-Tours die diesjährige Paddelsaison auf der Schwarzen Elster eröffnet. Zahlreiche Teilnehmer aus der Region nahmen daran teil, unter ihnen auch Bürgermeister Thomas Richter und Mitarbeiter der touristischen Serviceeinrichtungen der Kurstadt, dem Haus des Gastes und des Elsternatoureums in Maasdorf. Zuvor hatte Andreas Claus, Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, zu einem Rundgang am Schloss Neudeck geladen und geplante bzw. bereits erfolgte Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Schwarzen Elster erklärt. Am Zielpunkt in

Herzberg dann wurde der dort neu errichtete Anleger eingeweiht. Mit dem Herzberger Anleger reiht sich eine weitere Perle auf die Kette der Bootsein- und -ausstiege entlang der Elster. Beginnend bei Prieschka können Wassertouristen nun bis zur Kreisstadt paddeln und dort ihre Tour beenden. Dort im Elsterpark der Elsterwerkstätten ist auch die Ausleihe von E-Bikes möglich, seit dem 30. April gibt es darüber hinaus eine Gastronomie. Darüber hinaus ist auch die Kleine Elster ab Thalberg mit Boot oder Kanu befahrbar. Die Bootsausleihe derzeit bei fünf Anbietern möglich. Neben dem Elsterpark als neuem Anbieter sind dies der Bielighof

in Bad Liebenwerda, das Elsterstübchen in Neumühl, das Parkschlösschen in Maasdorf, die Ab-

Steige in München. Mehr unter: www.elbe-elster-tours.de
KB



Die Saisoneroöffnungstour führte von Neudeck bis Herzberg. Auch Vertreter der Kurstadt Bad Liebenwerda beteiligten sich.

Anzeigen

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

Vier-Stunden-Enduro auf der Maasdorfer Moto-Cross-Strecke



Am Ostersonntag dröhnten auf der Maasdorfer Moto-Cross-Strecke wieder die Motoren.

Cross-Strecke des MSC Maasdorf wieder die Motoren. Der Verein hatte zum Vier-Stunden-Enduro und zum Simson- bzw. Pitbike-Rennen eingeladen und durfte sich bei bestem Wetter über zahlreiche Teilnehmer und viele Besucher freuen. 202 Fahrer beteiligten sich am Enduro-Rennen, für das Bürgermeister Thomas Richter wie schon in den vergangenen Jahren wieder den Startschuss gegeben hatte. Weitere 118 Fahrer waren bereits am Vormittag in der Simson- bzw. Pitbike-Klasse auf der Piste. Der MSC Maasdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern für ein gelungenes Osterrennen.

Bereits zum 31. Mal dröhnten am Ostersonntag auf der Moto-

KB

- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 4. Juni 2014



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 27. Mai 2014

Kirchen

Schlachtenmusik im Orgelkonzert?

Am Freitag, dem 16. Mai um 19 Uhr erklingt in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda im Rahmen der Landesausstellung „Wo Sachsen Preußen küsst“ Musik preußischer und sächsischer Komponisten, dargeboten von Prof. Dr. Scherers, Flensburg. 2 „Schlachtenmusiken“ - das bekannte Gospel „Joshua fit the battle of Jericho“ und eine „Ballo de la battaglia“ aus dem 17. Jahrhundert eröffnen das Konzert. Dann geht es „friedlicher“ weiter - man darf sich auf Tänze, Konzerte und Choralbearbeitungen

von Renaissance bis heute freuen! Prof. Dr. Scherers absolvierte sein Orgelstudium in Paris, wurde mehrfach Preisträger der Meisterklasse Gaston und nahm an Meisterkursen bei L. F. Tagliavini (Bologna), M. L. Jaquet-Langlais (Paris) und an der Internationalen Orgelakademie Rouen teil. Neben seiner Tätigkeit, zunächst als Kirchenmusiker in Köln, heute als Universitätsprofessor für Musik und ihre Didaktik an der Universität Flensburg, führten ihn Orgelstudien- und Konzertreisen durch ganz Europa.



Prof. Bernd Scherers

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Gottesdienste

- 11.05.2014
10.00 Gottesdienst
- 18.05.2014
10.00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
anschl. Kirchenkaffee
(der Weltladen hat geöffnet)
- 25.05.2014
12.00 Uhr Familienprogramm anlässlich des Stadtfestes in der Musikmuschel im Wäldchen
- 29.05.2014
15.00 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Möglenz
- 01.06.2014
10.00 Uhr Gottesdienst

- Andere Gemeindeveranstaltungen
- Frauenhilfe 14.05.2014
15.00 Uhr im Pfarrhaus
 - Bibelgesprächskreis 22.05.2014
19.30 Uhr im Pfarrhaus
 - Gebetskreis 13.05.2014
19.00 Uhr im Pfarrhaus

- Besuchsdienstkreis 27.05.2014
10.00 Uhr bei Meißner
Treff after eight 13.05.2014
20.00 Uhr Markt 23
„Wo man singt ...“ 27.05.2014
17.00 Markt 23

Am Freitag, dem 16.05.2014 ab 10.00 Uhr „faires Frühstück“ im Weltladen.

Kirche für Kinder und Jugendliche
Krabbelgruppe in der Kita „St.Martin“
jeden Mittwoch 15.00 - 16.15 Uhr
Kinderkirche in der Kita „St. Martin“
jeden Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr
AG Kindermusical im GSZ „Robert Reiss“
montags 13.50 Uhr Klasse 4 - 6
freitags 12.55 Uhr Klasse 1 - 3
Jugendabend freitags 20.30 Uhr
bei Fam. Voigt, Friedrich-Naumann-Straße 1

in den Dörfern

- Dobra So., 11.05.2014 14.00 Uhr Gottesdienst
- Zeischa Mi., 21.05.2014 19.30 Uhr Gaststätte Voigt
- Maasdorf Mi., 14.05.2014 19.00 Uhr Natourem
- Möglenz, Himmelfahrt, 29.05.2014 15.00 Uhr
open-air-Gottesdienst gemeinsam mit Liebenwerda
auf dem Dorfplatz mit anschließendem Kaffeetrinken**

Kirchenbüro, Markt 24, Tel. 2264
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
Pfarrer Meißner, Markt 24, Tel. 10453
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen.

Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Wir laden Sie herzlich zu einem biblischen Vortrag am Sonntag den 04. Mai, 9.30 Uhr in den Königreichssaal Schilda ein.

Thema: „Befreiung von den bedrückenden Weltverhältnissen“

- 11. Mai Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
- 18. Mai Vertiefe dein Verhältnis zu Gott
- 25. Mai In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Anzeige

LÖBUS

GRABMALE & EINFASSUNGEN

Dorfstraße 28 c
04924 Oschätzchen
Tel. 03 53 41/29 00
www.grabmale-loebus.de

Kur und Gesundheit

Kurli fliegt in den Mai



Im schönsten Monat des Jahres, dem Wonnemonat Mai, geht es gleich in die Open-Air-Saison mit zahlreichen Veranstaltungen. Endlich sind wieder jeden Sonntag die Kurkonzerte in der Konzertmuschel am Haus des Gastes. Besonders freue ich mich, dass wieder die Versorgung zu den Konzerten abgesichert ist. Herr Uhlemann aus Winkel „Von den Drei Rosen“ wird die Gäste mit leckeren Gaumenfreuden zur Kaffeezeit verwöhnen. Sportlich starten wir am 18. Mai um 10 Uhr am Haus des Gastes zum nun schon 12. Deutschen Walkingtag.

Und dann geht aber so richtig die Post in der Kurstadt ab mit dem Brunnenfest und Elsterlauf der Kurstadt vom 23. bis 25. Mai. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Vereinen, Institutionen und Verbänden werden uns drei tolle Tage beschern und die Innenstadt beleben.

Wo ich auf alle Fälle auch noch hin muss, ist das 21. Schlauchbootrennen auf der Schwarzen Elster der Feuerwehr Bad Liebenwerda am 31. Mai an der Wäldchenbrücke.

Ich wünsche allen Veranstaltern wunderschönes Wetter, viele und gut gelaunte Gäste aus Nah und Fern in der Kurstadt Bad Liebenwerda ... eine Stadt zum Wohlfühlen.

Euer Kurli

Behindertenbeirat nach Gründung nun in der Arbeitsphase

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda hat nach seiner Gründung und Konstituierung zu Jahresbeginn nun in seiner dritten Sitzung seine fachliche Arbeit aufgenommen und eine Reihe von Themen diskutiert, die im Zusammenhang mit den Interessen behinderter Menschen stehen.

Thematisiert wurden in der Sitzung unter anderem Fragen des öffentlichen Personennahverkehrs. Ein Vertreter der Elster-Nahverkehrsgesellschaft stellte die Angebote des Unternehmens vor und beantwortete Fragen der Beiratsmitglieder. Er informierte darüber, dass für taubstumme Menschen die Möglichkeit besteht, sich auch über E-Mail oder Fax an das Verkehrsmanagement Elbe-Elster zu wenden und beispielsweise Aufträge für den Anruf-Linien-Bus zu erteilen. Dieser Bus ist im Fahrplan mit „R“ gekennzeichnet und fährt nur, wenn er spätestens 90 Minuten vor Fahrtantritt bestellt wurde. Eine Mindestzahl von Fahrgästen ist nicht erforderlich. Menschen mit Rollstuhl wird empfohlen, möglichst einen Tag vor Fahrtantritt den Anruf-Linien-Bus zu bestellen. Bislang sind nur

einzelne Busse mit Absenkvorrichtungen ausgestattet, die Menschen mit Rollstuhl oder Rollator ein einfaches Zusteigen ermöglichen. Geplant ist jedoch, bis 2022 in allen Fahrzeugen des Öffentlichen Personennahverkehrs Barrierefreiheit herzustellen. Der Vorschlag seitens des Behindertenbeirates, Fahrpläne für Menschen mit Sehbehinderung auch in größerer Schrift herauszugeben, wurde vom Vertreter des Elster-Nahverkehrs gern aufgegriffen. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden die Pläne der Stadtverwaltung zur Umgestaltung des Straßenraumkonzeptes im Dichterviertel durch Peter Lange vom Bauamt sowie Werner Hillmann von der MKS Architekten-Ingenieure GmbH aus Spremberg vorgestellt. Dabei sollen die Bedürfnisse älterer oder behinderter Menschen besondere Berücksichtigung finden.

Abschließende Festlegungen wurden in der dritten Sitzung des Beirates über die Geschäftsordnung sowie über das Angebot einer Sprechstunde für behinderte Menschen getroffen.

KB

Behindertenbeirat bietet Sprechstunde an

Der am 28. Januar 2014 gewählte Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda verfügt ab sofort über eine eigene E-Mail-Adresse. Bei Fragen, Anregungen und allen anderen Anliegen können Sie sich per E-Mail (behindertenbeirat@badliebenwerda.de) vertrauensvoll an den Behindertenbeirat wenden.

Weiterhin bietet Simone Bragulla als Mitglied des Behindertenbeirates allen Betroffenen bzw. Angehörigen eines Betroffenen, eine Behindertensprechstunde an. Diese wird jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 bis 11 Uhr stattfinden. Frau Bragulla ist unter Tel. 035341 13137 zu erreichen.

Mai

*Nun aber hebt zu singen an
Der Mai mit seinen Winden.
Wohl dem, der suchen gehen kann
Und bunte Blumen finden!
Die Schönheit steigt millionenfach
Empor aus schwarzer Erden;
Manch eingekümmert Weh und Ach
Mag nun vergessen werden.
Denn dazu ist der Mai gemacht,
Daß er uns lachen lehre.
Die Herzen hoch! Und fortgelacht
Des Grames Miserere!*

(Otto Julius Bierbaum)

Haus des Gastes an Himmelfahrt geschlossen

An Christi Himmelfahrt, 29. Mai, bleiben das Haus des Gastes und die Minigolfanlage geschlossen.

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Hans-Dieter Lange

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Mobil: (01 71) 4 14 40 75 | Fax: (0 35 35) 48 92 37

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Kultur und Veranstaltungen

Gartenbahntreffen war Besuchermagnet

Neue Miniaturen bereichern den Erlebnisgarten am Elsternatouream

Nachdem aufgrund der guten Witterung die ersten Miniaturzüge bereits seit einigen Wochen fahren, haben Modellbahnfreunde aus nah und fern am 12. und 13. April im Erlebnisgarten am Elsternatouream in Maasdorf beim 16. Gartenbahntreffen nun auch ganz offiziell die Saison eröffnet. Trotz attraktiver Konkurrenzveranstaltungen für Bahnfreunde erwies sich das Gartenbahntreffen wieder als Besuchermagnet. „Wir hatten am ersten Tag gegenüber dem Vorjahr die doppelte Besucherzahl“, freut sich Frank Höppner vom Elsternatouream. Und für die zahlreichen Gäste gab es einiges zu sehen. „Die vergangenen Monate über sind wir nicht faul gewesen“, berichtet der Maasdorfer „Bahnhofsvorsteher“. „Es sind viele neue Dinge dazu gekommen und wir haben viele Anregungen umgesetzt. Eigentlich war der Winter viel zu kurz, jetzt nimmt die Pflege der Anlage wieder jede Menge Zeit in Anspruch.“ Unter anderem bereichern nunmehr ein Modell des Natoureams und Hochspannungsmasten die Miniaturwelt des Erlebnisgartens.

Erstmals aufs Gleis gesetzt wurde beim 16. Gartenbahntreffen ein neues Lokomotiv-Modell, eine Diesellok 232 in Miniaturausführung, die von Kennern auch „Ludmilla“ genannt wird und einst von der Deutschen Reichsbahn eingesetzt wurde. Das Modell ist von Natoureams-Mitarbeiter Harald Krüger in seiner Freizeit hergestellt worden - bis auf die Drehgestelle komplett in Eigenbau.

Berichtet worden ist vom Gartenbahntreffen in diesem Jahr sogar im Fernsehen. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) zeigte in seiner Sendung Brandenburg aktuell im Rahmen des Wetterberichts Szenen vom ersten Tag der Veranstaltung.

Was auch am Sonntag noch einmal für weiteren Besucherspruch sorgte, wie Frank Höppner zu berichten weiß.

Während das Gartenbahntreffen mit seinem guten Verlauf und vielen zufriedenen Besuchern schon mal für die nächsten Veranstaltungen in eigener Sache warb, war es für eine Beteiligte das letzte Treffen dieser Art in offizieller Funktion. Eleonore Brzezinski, langjährige Chefin vom Haus des Gastes und in dieser Funktion auch für das Elsternatouream verantwortlich, wird in diesem Jahr in den Ruhestand gehen. Bürgermeister Thomas Richter würdigte in seiner Ansprache während der Eröffnung des Gartenbahntreffens ihr Wirken. „Ihr Weggang wird eine Lücke reißen“, bedauerte er und sprach Eleonore Brzezinski den herzlichen Dank der Stadt für ihre Tätigkeit aus.

KB



Der Schaffner hebt den Stab: Frank Höppner gibt das Signal, Bürgermeister Richter startet den Bahnverkehr beim 16. Gartenbahntreffen. Die Modell-Lok „Ludmilla“ auf dem linken Gleis ist von Natoureamsmitarbeiter Harald Krüger (r.) in seiner Freizeit gebaut worden.

12. Deutscher Walking-Tag in der Kurstadt Bad Liebenwerda



Walking-Begeisterte sind am 18. Mai wieder zum Deutschen Walking-Tag am Haus des Gastes eingeladen.

Der 12. Deutsche Walking-Tag findet am 18. Mai im Kurpark am Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda statt. Gemeinsam mit der Barmer GEK (Geschäftsstelle Elsterwerda), dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Fontana Klinik, der Lausitztherme Wonnemar und dem Lauf- und Walkingverein 05 lädt das Haus des Gastes an diesem Tag ein, sich unter dem Motto „Deutschland bewegt sich“ sportlich zu betätigen.

Für die Teilnehmer an allen Strecken besteht die Möglichkeit, sich bis zum 16. Mai telefonisch unter 035341 6280 oder per Mail (info@bad-liebenwerda.de) anzumelden. Die ersten 100 Walker erhalten ein Starterpaket (Gutschein „1 für 2“ von der Lausitztherme Wonnemar, eine Broschüre zum Thema Bewegung der BARMER GEK sowie ein Schlüsselband und ein Getränk von der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH in einer Kurstadttüte).

Folgender Ablauf ist geplant (Änderungen vorbehalten):

ab 09:30 Uhr	Anmeldungen für die verschiedenen Strecken
10:00 Uhr	Eröffnung des Programms durch den Bürgermeister Thomas Richter
10:10 Uhr	Kinder und Maskottchenlauf „Kurli läuft mit seinen Freunden“
ca. 10:10 Uhr	Erwärmung der Teilnehmer 7 km Strecke
ca. 10:30 Uhr	Start der 7 km Strecke
ca. 10:35 Uhr	Einführung in die Technik des Nordic Walking durch die Sporttherapeuten der Fontana Klinik und Erwärmung
ca. 10:50 Uhr	Start der 3 km Strecke
ca. 12:30 Uhr	Verlosung auf der Bühne der Konzertmuschel

Darüber hinaus gibt es Standpräsentationen der BARMER GEK, der Lausitztherme Wonnemar, der Fontana-Klinik, dem EPIKUR „Zentrum für Gesundheit“, dem DRK und dem Lauf- und Walkingverein 05 e. V. Die gastronomische Versorgung vor Ort ist abgesichert.

Landschaften in Acryl

Ausstellung von Dr. Rainer Georgi noch bis 31. Mai im Haus des Gastes zu sehen



Landschaften in Acryl von Dr. Rainer Georgi sind noch bis 31. Mai in einer Ausstellung im Haus des Gastes zu sehen. Entstanden sind die Bilder in den Jahren seit 2008. Als Vorlage dienten zum Teil Skizzen, in der Mehrzahl jedoch selbstgeschossene Fotos von Reisen und zu Hause. „Meine Bilder erheben nicht den Anspruch besonderen künstlerischen Wertes, vielmehr verbinden sich bei mir und dem Beschauer sicher auch schöne Urlaubserinnerungen und Erlebnisse in Flora und Fauna“, so der Hobbykünstler „Die farbenfrohe Gestaltung mit der Acrylfarbe vermittelt Wärme, Freude und Lust auf neue Erlebnisse in der Natur. Die Motivschwerpunkte der klei-

nen Ausstellung sind die Ostsee, wie wir sie kennen, die Alpen und Dolomiten in Ihrer Schönheit und Größe, aber auch die Niederlausitz, die Elster und Uebigau mit dem Neugraben. Ich hoffe, dass meine Bilder denen, die sie sich ansehen, ein bisschen Lust auf Natur und vielleicht auch ein bisschen aufs Selbermalen machen.“ Dr. Rainer Georgi wurde 1943 in Halle/Saale geboren. Im Kunstunterricht und in einer AG wiesen ihn Prof. U. Bewersdorf und R. Kahrig ins Malen und Zeichnen ein. Der Zahnmediziner, der von 1968 bis 2005 in Annaburg praktizierte, ist seit 2005 im Ruhestand und kann sich nunmehr an seinem Wohnsitz in Uebigau ganz seinem Hobby widmen.

Öffnungszeiten der Ausstellung im Haus des Gastes:

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr

Die nächsten Kurkonzerte

Auch in den kommenden Wochen werden jeweils am Sonntag interessierte Musikliebhaber wieder bei den Kurkonzerten auf ihre Kosten kommen:

- 11. Mai: Musikverein Fichtenberg/Elbe e. V.
- 18. Mai: Oldie Express
- 25. Mai: UNIT SEVEN Musikschmiede e. V. - im Rahmen des Stadtfestes auf dem Rossmarkt!
- 1. Juni: Geißlitztaler Musikanten

Die Konzerte beginnen jeweils 15 Uhr und finden - bis auf das Kurkonzert am 25. Mai - an der Musikmuschel im Wäldchen statt.



Der Musikverein Fichtenberg wird am 11. Mai wieder an der Musikmuschel im Wäldchen zu hören sein.

Termine im Mai

Spaß an Handarbeiten jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Haus des Gastes - für alle Interessierten

Öffentliche Chorprobe am 8. und 15. Mai von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes

08.05.2014
19.30 Uhr

Lesung mit Anna Thalbach „Hallo Mister Gott, hier spricht Anna“, Bürgerhaus am Burgplatz, Info unter: 03531 7851019

10.05.2014
14 - 18 Uhr

Naturpark-Radtour „Torf, Kies & Kohle“ zu den Spuren des Bodenschatzabbaus, geführte Radtour des Naturparkhauses. Tickets nur im Vorverkauf bis spätestens zwei Tage vorher im Naturparkhaus Bad Liebenwerda oder im Haus des Gastes Bad Liebenwerda im Kurpark erhältlich, maximal 25 Teilnehmer Preise: 8 Euro pro Person, inkl. Picknick bzw. Kaffee & Kuchen

11.05.2014
15 - 17 Uhr

Kurkonzert mit dem Schalmeiorchester MSV Fichtenberg. Freier Eintritt

14.05.2014
12 - 18 Uhr

Öffentliche Blutspende des Haema Blutspendedienstes im Haus des Gastes.

16.05.2014
19 Uhr

Orgel-Konzert mit Prof. Dr. Scheres aus Flensburg in der St. Nikolai-Kirche, Eintritt: 7 Euro / ermäßigt 6 Euro / Kinder frei, Kartenvorverkauf im Haus des Gastes

17.05.2014
14 Uhr

Radtour „Seine Durchlaucht Graf von Brühl lässt bitten - Sächsischer Glanz im Süden Brandenburgs“, Leitung: Lothar Wendt, Streckenlänge: ca. 40 km, Treffpunkt: Haus des Gastes in Bad Liebenwerda, Kosten: keine

17.05.2014
15.30 Uhr

Stadtführung durch Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung. Stadtführer: Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, ca. 1,5-2,5 Stunden, Kosten: 1,50 Euro pro Stunde und Person.

18.05.2014
10 - 13 Uhr

12. Deutscher Walking-Tag in Bad Liebenwerda am Haus des Gastes. Walkingstrecken: 3 und 7 km, Eintritt frei

18.05.2014
15 - 17 Uhr

Kurkonzert mit dem Oldie Express am Haus des Gastes. Eintritt frei

24. bis
25.05.2014

Brunnenfest mit Elsterlauf. Stadtfest auf dem Rossmarkt und im Kurpark.

29.05.2014

Himmelfahrt in Thalberg auf der Waldbühne.

31.05.2014
10 - 15 Uhr

21. Schlauchbootrennen auf der Schwarzen Elster in Bad Liebenwerda

01.06.2014
15 - 17 Uhr

Kurkonzert mit den Geißlitztaler Musikanten. Eintritt frei.

01.06.2014
9.30 Uhr

Torfstichführung durch die Altstadt und den ehemaligen Stadtwinkel sowie zum einstigen Torfstich. Spenden zur Aufrechterhaltung und Sanierung von alten historischen Gebäuden oder Denkmälern erbeten.

Heinz-Rudolf Kunze liest im Bürgerhaus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aufgespielt, aufgelesen, aufgemuckt“ der Sparkasse Elbe-Elster gastiert am 5. Juni Heinz-Rudolf Kunze im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda. Der Künstler, der als Rockmusiker und Liedermacher 1985 mit „Dein ist mein ganzes Herz“ seinen größten Erfolg feierte, sich inzwischen aber auch als Schriftsteller betätigt, wird aus seinem Debütroman „Manteuffels Murmeln“ lesen.

Sprachmächtig und originell erzählt Heinz Rudolf Kunze in seinem Roman von zwei Männern im Krankenhaus, von Minze, einer mysteriösen Frau, von einem Arzt namens John Lennon und davon, dass eigentlich alles wahr ist - oder doch beinahe. Zwei Männer, Manteuffel und Gruber, liegen im Krankenhaus und haben keine Ahnung, wie sie dorthin gekommen sind. Beide haben eine Schusswunde. Gemeinsam ver-

suchen sie, sich über ihre Situation klarzuwerden - und da gibt es noch die rätselhafte Frau mit dem Namen Minze, die beide fasziniert und antreibt, nach der Wahrheit zu suchen. Weiteres Personal: eine gewisser Doktor John Lennon und eine wie Joni Mitchell aussehende Krankenschwester. Als Sprachkünstler, wie man ihn kennt, zeigt sich Heinz Rudolf Kunze in seinem ersten Roman, der - wie nicht anders zu erwarten - die Grenzen

der Gattung sprengt. Ein ungewöhnliches Buch, in dem es um Musik, Liebe, Philosophie, Literatur, Kindheit - nein, um unser aller Leben geht.

Karten für die Lesung von Heinz-Rudolf Kunze sind in allen Geschäftstellen der Sparkasse Elbe-Elster sowie im Internet erhältlich. Die Lesung beginnt im 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), die Karte kostet 22,50 Euro.

PM/KB

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Mai



OT Dobra

am 20.05. Frau Christa Kallbach
am 22.05. Herrn Ernst Riedel
am 30.05. Herrn Wolfgang Möbius
am 31.05. Frau Brigitte Schollbach

OT Kröbels

am 20.05. Frau Traude Jentzsch
am 25.05. Herrn Alfred Heinze
am 31.05. Herrn Ewald Bischoff
am 31.05. Frau Ruth Thielemann

OT Möglitz

am 21.05. Frau Ilse Schunack
am 27.05. Frau Ilse Fritze

OT Thalberg

am 27.05. Herrn Erich Schneider

OT Theisa

am 23.05. Herrn Manfred Obenaus
am 31.05. Herrn Gerhard Sinkenthaler

OT Zeischa

am 28.05. Herrn Wolfgang Lerbs

OT Zobersdorf

am 31.05. Frau Helene Wronski

Bad Liebenwerda

am 19.05. Frau Ursula Gottschalck
am 19.05. Frau Ingeborg Kotte
am 19.05. Frau Ursula Truderung
am 19.05. Frau Gerda Werner
am 20.05. Herrn Manfred Pietzsch
am 22.05. Herrn Dr. Joachim Kramer
am 24.05. Frau Gerda Große
am 24.05. Herrn Kurt Reichelt
am 25.05. Frau Rosemarie Burghardt
am 26.05. Herrn Ottokar Jakob
am 26.05. Herrn Heinz Vaternam
am 27.05. Frau Hildegard Fischer
am 27.05. Herrn Horst Schraplau
am 27.05. Herrn Alfred Zehmisch
am 28.05. Herrn Günther Wimmer
am 29.05. Herrn Werner Liesegang
am 30.05. Frau Ellen Günther
am 30.05. Frau Lore Nürbchen
am 30.05. Frau Hildegard Pannicke
am 31.05. Frau Gisela Beger
am 31.05. Frau Renate Merke

zum 88. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

zum 71. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag

zum 75. Geburtstag
zum 83. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 74. Geburtstag
zum 83. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 72. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 77. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Juni



OT Burxdorf

am 04.06. Herrn Werner Dietrich
am 06.06. Frau Anneliese Dietrich

OT Dobra

am 05.06. Herrn Herbert Bartha
am 09.06. Frau Erika Geißler
am 12.06. Frau Angelika Schneider

OT Kosilenzien

am 10.06. Herrn Gerhard Helemann

OT Kröbels

am 03.06. Herrn Heinz Dörschel
am 07.06. Herrn Joachim Kretzschmar
am 13.06. Herrn Karl Horn

OT Lausitz

am 15.06. Herrn Lothar Thieme

OT Maasdorf

am 02.06. Frau Helga Köckritz
am 11.06. Herrn Uwe Thieme

OT Thalberg

am 03.06. Herrn Martin Strenge
am 05.06. Frau Johanna Schulze
am 09.06. Frau Frieda Pietsch

OT Zobersdorf

am 12.06. Frau Aloisia Barth
am 14.06. Herrn Helmut Goebel

Bad Liebenwerda

am 02.06. Frau Brigitte Wolf
am 03.06. Frau Anneliese Lehmann
am 04.06. Frau Helga Stephan
am 04.06. Herrn Siegfried Tusche
am 05.06. Frau Herta Lassahn
am 05.06. Herrn Gerhard Mahr
am 06.06. Frau Käte Niesel
am 07.06. Frau Lieselotte Müller
am 09.06. Herrn Harro Panzenhagen
am 10.06. Frau Irene Bommel
am 10.06. Frau Brünhilde Hildebrand
am 10.06. Herrn Klaus Knoblich
am 10.06. Herrn Walter Schemmel
am 11.06. Frau Renate Lindner
am 13.06. Herrn Joachim Kratzer
am 13.06. Frau Alma Spanier
am 14.06. Frau Hildegard Rahn
am 15.06. Frau Marianne Lorenz
am 15.06. Herrn Heinz Völz

zum 83. Geburtstag
zum 81. Geburtstag

zum 72. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

zum 87. Geburtstag

zum 77. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 81. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 76. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

zum 79. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 86. Geburtstag

zum 84. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

zum 76. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 79. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

Im April wurde geboren:
Benny Lehmann am 15.04.2014

Eltern: Margitta Steffi Lehmann und André Thiemig
 aus Theisa



Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“

Else und Gerhard Kramer
 am 25.04.2014 in Langenrieth

Ilse und Helmut Gliemann
 am 04.05.14 aus dem OT Möglenz



Kinder, Jugend, Schule

Förderverein sagt Danke

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Bad Liebenwerda e. V. möchte sich bei allen Unterstützern, Helfern, den Sponsoren und der Stadt Bad Liebenwerda für den gelungenen Kleidersachenmarkt am 05.04.2014 im Grundschulzentrum ganz herzlich bedanken.

Insbesondere die Auftritte der Kinder des „Musiktheaters“ und des „Tanzladens 04 e. V.“ haben alle Besucher begeistert. Der Kuchenbasar mit Kaffee und Getränken fand reißenden Zuspruch. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen vollumfänglich der Unterstützung neuer Projekte- also allen Schülern der Grundschule- zugute.

Und nun schon mal vormerken: Der nächste Kleidersachenmarkt findet am 13. September 2014 statt. Anmeldemöglichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Claudia Sieber, 1. Vorsitzende
Kontakt: foev_gsreiss@gmx.de
 oder über die Schule Tel. 035341 10032

Schreiben lernen - Schritt für Schritt: Elternbrief 43 (7 Jahre, 3 Monate)



Neuerdings schreibt Henry Tagebuch - jeden Abend hält er fest, was am Tag passiert ist.

Das war nicht seine Idee, sondern ein Wunsch seiner Lehrerin: Jeden Tag mindestens ein Satz, lautet ihr Motto. „Heute war ich mit Luis verabredet; es war schön“ ist ein typischer Eintrag, oder: „Heute haben wir im Hort Fogel Heuser gebastelt“.

Henry malt sorgfältig Buchstaben für Buchstaben, radiert einzelne wieder weg, wenn sie ihm nicht schön genug erscheinen, freut sich über ein besonders gelungenes F und legt seinen Finger hinter jedes Wort, bevor er weiterschreibt, um den nötigen Abstand hinzubekommen. Ganz verkrampft wirkt er manch-

mal auf seine Mutter, wie er da mit zusammengebißenen Lippen vor sich hinarbeitet - aber er hat ja auch eine schwierige Aufgabe!

Was uns so leicht von der Hand geht, ist in Wahrheit ein komplizierter Vorgang. Es reicht ja nicht, sich den Laut vorzusprechen und in einen Buchstaben umzusetzen.

Henry muss sich auch darauf konzentrieren, den Stift richtig zu halten. Das Papier darf nicht wegrutschen. Aber er ist stolz, wenn seine Lehrerin ihm einen bunten Aufkleber unter seine Tagebuch-Einträge klebt: „So gut kann ich schon schreiben!“

Seine Eltern dagegen wundern sich, dass Henrys Lehrerin die Einträge einfach so lässt, wie sie sind, anstatt die Fehler zu korrigieren. Beim nächsten Elternabend bringen sie das Thema zur Sprache. Die Lehrerin erklärt, dass die Rechtschreibung ein

wichtiges Ziel ist, aber im Moment noch nicht im Vordergrund steht.

Lesen Sie mehr zu den Themen: „Manchen fällt es besonders schwer“, „Keine fünf Minuten bei der Sache“, „Das erste Zeugnis“, „Schule ist nicht alles“ und „Ruhiger Tagesausklang“ in diesem Elternbrief.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Handel, Handwerk und Gewerbe

Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet auch im Juni in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus Beratungstermine an:

- 02.06.2014, Herzberg, IHK, HWK, ZAB, WfG, 10 - 17 Uhr
- 03.06.2014, Cottbus, Handwerkskammer
- 04.06.2014, Senftenberg, Stadtverwaltung
- 10.06.2014, Cottbus, IHK-Geschäftsstelle
- 11.06.2014, Cottbus, ZAB
- 13.06.2014, Forst, CIT Forst
- 16.06.2014, Finsterwalde, KHW Finsterwalde
- 17.06.2014, Cottbus, Handwerkskammer

- 18.06.2014, Senftenberg, IHK-Geschäftsstelle
- 23.06.2014, Lübbenau, Stadtverwaltung
- 24.06.2014, Cottbus, IHK-Geschäftsstelle
- 25.06.2014, Cottbus, ZAB

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline 0331 660-2211, der Telefonnummer 0331 660-1597 oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.